



## Mouse anti-HHV-8 (Human Herpes Virus 8)

Cat. No.: MSK085-05 (0,5 ml Konzentrat); MSG085 (6 ml gebrauchsfertig)

### Gebrauchsanweisung

#### Zweckbestimmung:

Der Antikörper dient der Lokalisierung des HHV-8 in Gewebeschnitten von Formalin fixiertem, Paraffin eingebettetem Gewebe. Zum Gebrauch als In vitro Diagnostikum.

#### Spezifikationen:

<b>Spezifität:</b>	HHV-8
<b>Klon:</b>	13B10
<b>Immunoglobulin Klasse:</b>	Maus IgG1
<b>Spezies-Reaktivität:</b>	HHV-8 +, andere nicht getestet

#### Zusammenfassung und Erklärung:

Das humane Herpesvirus Typ 8 (HHV-8) ist wahrscheinlich die auslösende Ursache des Kaposi-Sarkoms. In Kaposi-Sarkom-Läsionen, primären Effusionslymphomen und beim multizentrischen Castleman-Syndrom wurden mittels PCR und *in situ* Hybridisierung DNA-Sequenzen des HHV-8 gefunden. Das *Latent nuclear antigen* (LNA-1, LNA, LANA-1), auch als ORF73 bekannt, ist ein Protein mit einem Molekulargewicht von 222 oder 234 kDa und wird in HHV-8 infizierten Zellen ständig exprimiert. Der anti-HHV-8-Antikörper dient zur immunhistochemischen Markierung des *Latent nuclear antigen*-Proteins.

#### Geliefertes Reagenz:

Monoklonaler Maus-Antikörper aus Zellkulturüberstand in PBS, pH 7,4, mit Schutzprotein und Konservierungsstoff zur Stabilisierung in den Formaten:

<b>Konzentrat:</b>	0,5 ml	(Kat.Nr. MSK085-05)
<b>Vorverdünnt:</b>	6 ml	(Kat.Nr. MSG085)

#### Verdünnung des Primärintikörpers:

Zycomed Systems konzentrierte Antikörper müssen abhängig vom verwendeten Detektionssystem verdünnt werden. Die endgültige Arbeitsverdünnung ist immer vom Anwender zu ermitteln. Sollten andere Detektionssysteme oder Protokolle verwendet werden, so ist eine Validierung durch einen erfahrenen Spezialisten nötig. Empfehlungen von Zycomed Systems finden Sie im Abschnitt „Färbeprotokoll“.

#### Lagerung und Handhabung:

Der Antikörper sollte bei 2-8°C gelagert werden ohne ihn weiter zu verdünnen. Wenn Verdünnungen des Antikörpers erforderlich sind, sollte dazu ein geeigneter Verdünnungspuffer (z.B. ZUC051 von Zycomed Systems) verwendet werden. Der verdünnte Antikörper kann nach Gebrauch bei 2-8°C gelagert werden. Die Stabilität dieser angesetzten Arbeitslösung hängt von verschiedenen Faktoren ab und muss durch geeignete Kontrollen überprüft werden. Der gelieferte Antikörper ist bei Lagerung bei 2-8°C bis zum auf dem Etikett angegebenen Verfallsdatum verwendbar. Der Antikörper darf nicht über das Verfallsdatum hinaus verwendet werden. Positiv- und Negativkontrollen müssen parallel zum Untersuchungsmaterial mitgeführt werden. Wenn eine unerwartete Färbung oder Abweichungen von zu erwartenden Farbeergebnis beobachtet werden, die vermutlich auf den Antikörper zurückzuführen sind, kontaktieren Sie bitte den Hersteller.

#### Vorsichtsmaßnahmen:

Anwendung durch geschultes Fachpersonal. Sicherheitsdatenblätter für das Fachpersonal sind auf Anfrage erhältlich. Tragen Sie Schutzausrüstung, um Augen-, Haut- oder Schleimhautkontakt mit dem Reagenz zu vermeiden. Falls Sie mit dem Reagenz an empfindlicher Stelle in Kontakt kommen, waschen Sie diese mit reichlich Wasser. Eine mikrobiologische Verunreinigung der Reagenzien sollte vermieden werden, da sonst eine unspezifische Färbung auftreten könnte. Das zur Stabilisierung eingesetzte Natriumazid (NaN<sub>3</sub>) gilt in der vorliegenden Konzentration nicht als Gefahrstoff. Natriumazidanreicherungen können in Abflussrohren aus Blei und Kupfer zur Bildung von hoch explosiven Metall-Aziden führen. Um solche Azidanreicherungen in Abflussrohren zu vermeiden, muss nach der Entsorgung mit reichlich Wasser nachgespült werden. Auf Anfrage ist das Sicherheitsdatenblatt für die Reinsubstanz erhältlich.

## Färbeprotokoll:

Beachten Sie bitte die unten stehenden Empfehlungen für den Antikörper. Berücksichtigen Sie bitte auch die Angaben für das Färbeprotokoll in der Packungsbeilage des von Ihnen verwendeten Detektionssystems.

<u>Parameter</u>	<u>Zytemed Systems Empfehlungen</u>
*Vorbehandlung	EDTA Puffer pH 9,0 oder Citratpuffer pH 6,0 (HIER = thermische Antigen-Demaskierung)
*Kontrollgewebe	Kaposi Sarkom
*Gebrauchsverdünnung	1:50 - 1:200 (für Konzentrate)
*Inkubationszeit	30 – 60 Minuten

## Qualitätskontrolle

Das empfohlene Kontrollgewebe für diese Untersuchung ist ein Kaposi Sarkom. Wir empfehlen, bei jedem Färbelauf eine Positiv- und eine Negativkontrolle durchzuführen. Beachten Sie bitte auch die Packungsbeilage des Detektionssystems für generelle Qualitätskontrollmaßnahmen.

## Fehlersuche:

Sollte eine ungewöhnliche Färbung auftreten, so prüfen Sie bitte die Packungsbeilage des Detektionssystems auf eventuelle Hinweise oder kontaktieren Sie den Hersteller.

## Zu erwartende Resultate

Der Antikörper zeigt ein positives Ergebnis in den Zellkernen HVV-8 infizierter Zellen in Formalin-fixiertem, Paraffin-eingebettetem Gewebe.

Die Interpretation der Färbeergebnisse liegt in der Verantwortung des Anwenders. Jedes Experiment sollte durch eine medizinisch etablierte Methode oder durch ein diagnostisches Produkt verifiziert werden.

## Grenzen der Methode:

Die Immunhistochemie ist eine komplexe Methode, in der histologische sowie immunologische Detektionsmethoden kombiniert werden. Die Gewebeverarbeitung oder das Handling der Proben vor der eigentlichen Immunhistologie können zu ungenauen Ergebnissen führen, wenn die Richtlinien nicht eingehalten wurden (Nadji and Morales, 1983). Die endogene Peroxidase Aktivität, die Pseudoperoxidase Aktivität in Erythrozyten oder der endogene Biotingehalt können abhängig vom verwendeten Detektionssystem unspezifische Färbungen verursachen. Gewebe, welches das Hepatitis B Surface Antigen (HBsAg) enthält, kann bei Verwendung von Detektionssystemen mit HRP (Horse radish peroxidase/Meerrettichperoxidase) falsch positive Ergebnisse verursachen (Omata et al, 1980). Eine unzureichende Gegenfärbung oder falsches Eindecken kann die Interpretation der Ergebnisse beeinflussen. Zytemed Systems garantiert, dass das Produkt bei korrekter Lagerung und Handhabung bis zum Ablauf des Haltbarkeitsdatums allen beschriebenen Anforderungen entspricht. Darüber hinaus gehende Garantien können nicht gegeben werden.

## Leistungsdaten:

Zytemed Systems hat Studien hinsichtlich der Leistung des Antikörpers in Kombination mit einem Standard-Detektionssystem durchgeführt. Das Produkt wurde als sensitiv und spezifisch hinsichtlich des Antigens beurteilt. Es wurde keine signifikante Kreuzreaktivität beobachtet.

## Literatur:

Boulanger E et al. Am J Hematol. 2004, 76:88-91

Hong A et al. Pathology. 2003, 35:448-50

Ryan P et al. J Clin Pathol. 2002, 55:619-22

Komatsu T et al. Viral Immunol. 2001, 14:311-7

Katano H et al. Mod Pathol. 2000, 13:77-85

Katano H et al. J Med Virol. 1999, 59:346-55

Nadji M and Morales AR. Ann N.Y. Acad Sci. 1983, 420:134-9

Schwartz EJ et al. Am J Surg Pathol. 2003, 27:1546-50

Courville P et al. Ann Pathol. 2002, 22:267-76

Katano H et al. J Hum Virol. 2001, 4:96-102

Kaaya E et al. Med Oncol. 2000, 17:325-32

Katano H et al. Am J Pathol. 1999, 155:47-52

Corbellino M et al. AIDS Res Hum Retroviruses. 1996, 12:651-7

Omata M et al. Am J Clin Pathol. 1980, 73:626-32



[www.zytemed-systems.de](http://www.zytemed-systems.de)



Zytemed Systems GmbH • Anhalterstraße 16 •  
14163 Berlin, Germany • Tel: (+49) 30-804 984 990

## Erklärungen zu den Symbolen auf dem Produktetikett

Die Symbole werden gemäß der ISO 15223-1 verwendet. Weitere Symbole auf dem Produktetikett können sein:



GSH07: Achtung

Nur für Forschungszwecke